



Peter Heil von der Firma Otto Heil (von links) erklärte sich bereit, das Projekt in der Anton-Kliegl-Mittelschule zu verwirklichen und war stolz auf das Ergebnis, ebenso wie Michael Heyne (kommi. Schulleiter), Klassenleiterin Miriam Roth, Aniello Parente, M. Petrov, Katrin Schor (bfZ), Pasqualina Leone (bfZ), Nikola Renner (Firma Otto Heil), (vorne von links) Leonel Wehner, Dennis Komijani, David Hense, Leon Schmitt, Conner Zauer und Leon Kalle.

Foto: Carl-Philipp Hintz

**BADKISSINGEN.INFRANKEN.DE** Projekt in der Anton-Kliegl-Mittelschule soll Interesse wecken.

# Grill, der so viel mehr ist

**Bad Kissingen** – Wenn künftig der Duft von frisch Gegrilltem um das Schulhaus der Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen herum aufsteigt, ist das vor allem denjenigen zu verdanken, die ein ganz besonderes Projekt verwirklicht haben. Im Rahmen der Initiative „Wir machen das“ der Bayerischen Bauwirtschaft konnte die Errichtung eines neuen, gemauerten Grills für die Schule erfolgreich umgesetzt werden. Konzept und Kosten für die pädagogische Betreuung über das bfz werden vom Bayerischen Bauindustrieverband beigesteuert; wenn ein regionales Bauunternehmen die Initiative ergreift und die Patenschaft übernimmt.

Mit der Firma Otto Heil Hoch-Tief-Ingenieurbau und Umweltechnik erklärte sich ein

namhafter Partner aus der Region bereit, den Bau des Grills durch fachkundige Ausbilder, Materialsponsoring und Gerät zu unterstützen. Bereits im Rahmen seiner Heil BauAkademie verfolgt das Unternehmen das Ziel, mit speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichteten Projekten über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten „am Bau“ zu informieren. Denn Beruf der Bauwirtschaft sind gefragt, gut bezahlt und es bieten sich Karrieremöglichkeiten.

Hier standen nun die Schüler im Mittelpunkt. „Bau ist alles andere als langweilig“, ermunterte Geschäftsführer Peter Heil. Eine Gruppe von Schülern der Ganztagsklasse 7b meldete sich im Zuge der schulischen Berufsorientierung sofort freiwillig für den Bau des Grills. Zusammen

mit den Facharbeitern von Otto Heil ging es ans Werk. Fachkundig und geduldig konnten sie die Fragen der Schüler beantworten und die Arbeitsschritte erklären. „Gar nicht so einfach“, resümierten die jungen Handwerker.

## Viele Talente gefragt

Beim Betonieren und Herstellen des Fundaments sowie Mauern waren Kraft und Ausdauer ebenso gefragt wie Präzision, Sauberkeit und räumliches Vorstellungsvermögen. Die pädagogische Betreuung der Schüler bei Organisation und Umsetzung übernahmen die Partner vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) in Kooperation mit den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz), deren Leiterin Pasqualina Leone sich freute,

dass das Projekt in Unterfranken zustande gekommen ist.

Katrin Schor vom bfz und Nikola Renner von der Heil Bau-Akademie informierten über die Projektidee, waren Ansprechpartner und führten abschließend auch die Feedback-Gespräche durch. Durch die Öffnung der Anton-Kliegl-Mittelschule und in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft wurde den Schülern diese interessante Erfahrung ermöglicht. „Hier ist etwas entstanden“, so Heil. Im Sinne der Nachhaltigkeit bleibt von dem Projekt „nicht nur ein gemauerter Grill stehen“, sondern auch der positive Eindruck bei den Schülern und die Bestärkung, dass handwerkliche Tätigkeiten „interessant, abwechslungsreich und wertvoll“ sein können. red